

## Presse-Mitteilung:

# „Berlin braucht mehr GRIPS“: Vorstellung der Kampagne für einen visionären Neu- und Erweiterungsbau des GRIPS Theaters

Berlin, 15. Mai 2025

**Aktuell sind im Bereich des Berliner S-Bahn Rings Plakate mit dem Slogan „Berlin braucht mehr GRIPS“ zu sehen. Dahinter verbirgt sich die aktuelle GRIPS-Spendenkampagne mit dem Ziel, eine Million Euro für einen Neu- und Erweiterungsbau des GRIPS Theaters im Hansaviertel zu sammeln.**

Grund ist, dass das GRIPS Theater - auch wegen seines großen Erfolges - aus allen Nähten platzt. Theaterleiter Philipp Harpain, seine Referentin Paulina Papenfuß und Geschäftsführer Andreas Joppich arbeiten deshalb seit neun Jahren an der Umsetzung dieses Projekts mit dem Ziel, einen modernen Theater- und Kulturort am Hansaplatz zu schaffen, der Leuchtturmcharakter für Berlin hat. Geplante Fertigstellung: 2032. Die Weichen müssen schon jetzt gestellt werden.

Die Aussichten für die Umsetzung stehen gut, seitdem der Haushaltsausschuss des Bundes im September 2023 die Förderung des Neubaus für das **GRIPS als eine „national bedeutsame Kultureinrichtung“** in Höhe von 19 Millionen beschlossen hat und eine über 120-seitige Machbarkeitsstudie vorliegt. Allerdings muss das Land Berlin die gleiche Summe aus eigenen Mitteln beisteuern, zunächst mit einer **Aufnahme in die Investitionsplanung für die Jahre 2030 bis 2033**. Die Signale aus Politik und Verwaltung sind bisher sehr positiv. Nur ist das aktuelle Klima durch die Streichungen im Kulturetat nicht gerade förderlich. Umso mehr geht es dem GRIPS Theater darum, in den Zeiten der gesellschaftlichen Krisen und der Finanzierungsdebatten der Gegenwart an seiner Vision festzuhalten und das Projekt mit großer Entschlossenheit weiter zu verfolgen. Dazu erklärt Theaterleiter Philipp Harpain

„Der geplante Neu- und Erweiterungsbau des GRIPS Theaters ist nicht nur eine starke Vision für das gesamte Berliner Kinder- und Jugendtheater. Mit dem modernen Bauvorhaben entsteht auch ein Kulturort mit Benefit für ganz Berlin und nationaler Tragweite. Gerade angesichts der aktuellen Kürzungsdebatten wollen wir zeigen, dass eine positive Zukunft möglich ist.“

Die aktuelle GRIPS-Spendenkampagne zeigt den unbedingten Willen des Theaters, das Neubauprojekt mit großem Engagement voranzutreiben und sendet ein Signal an die Politik und Verwaltung, den für die Bundesförderung erforderlichen Landeszuschuss auch wirklich in die Investitionsplanung aufzunehmen und ab 2030 bereitzustellen.

Im geplanten Erweiterungsbau an der Bach-/Ecke Lessingstraße sollen neben zwei zusätzlichen Bühnen Büroräume, Lager, Werkstätten, Proebühnen und Workshopräume unterkommen. Das jetzige Gebäude mit der bekannten Arena-bühne soll bestehen bleiben und in das neue GRIPS-Ensemble mit der Erweiterung integriert werden.

Philipp Harpain geht es dabei nicht nur um bessere Bedingungen für das weltberühmte Kinder- und Jugendtheater, sondern auch darum, den Hansaplatz als einen lebendigen Kulturort mit den Partner:innen vor Ort weiterzuentwickeln. Denn mit dem Erweiterungsbau wird das GRIPS mit den neu geplanten drei Bühnen für noch mehr Publikum und internationale Gäste am Hansaplatz offenstehen. Zusätzlich soll eine offene Cafeteria und eine parkähnliche Gestaltung des Außenbereichs für alle Berliner:innen einen neuen Anziehungspunkt schaffen. Dazu nochmals Philipp Harpain:

„Gemeinsam mit der hier ansässigen Akademie der Künste, der Hansbibliothek, den Bauten der Internationalen Bauausstellung und dem erweiterten GRIPS Theater wird das Hansaviertel als lebendiges Kulturquartier gestärkt werden.“

Die aktuelle Litfaßsäulen-Plakatierung wird unterstützt von Ilg Außenwerbung, einem wichtigen und verlässlichen Partner der Berliner Kunst- und Kulturszene.

GRIPS-Leiter Philipp Harpain und seine Referentin Paulina Papenfuß stehen Ihnen für Interviewanfragen gerne zur Verfügung.

Details zum gesamten Vorhaben finden sich in den Anlagen zu dieser Pressemitteilung und im Presse-Downloadbereich: <https://www.grips-theater.de/de/presse/KampagneNeubau>

**Haben Sie inhaltliche Fragen zur Kampagne „Berlin braucht mehr GRIPS“:**

**Dann ist Ihr Ansprechpartner**

**Tom Müller-Heuser**

Freelancer PR/Kommunikation

0176 - 457 47 052

[t.muellerheuser@gmail.com](mailto:t.muellerheuser@gmail.com)

**Ich unterstütze Sie gerne organisatorisch bei Ihrer Berichterstattung:**

Anja Kraus (Öffentlichkeitsarbeit | Presse | SocialMedia im GRIPS)

0151 59 10 15 45

GRIPS Theater gGmbH  
Altonaer Straße 22  
10557 Berlin

Telefon +49 (0)30 - 39 74 74-0  
Kasse +49 (0)30 - 39 74 74-77  
Fax +49 (0)30 - 39 74 74-28  
E-Mail [info@grips-theater.de](mailto:info@grips-theater.de)

[anja.kraus@grips-theater.de](mailto:anja.kraus@grips-theater.de)



GRIPS Theater gGmbH  
Altonaer Straße 22  
10557 Berlin

Telefon +49 (0)30 - 39 74 74-0  
Kasse +49 (0)30 - 39 74 74-77  
Fax +49 (0)30 - 39 74 74-28  
E-Mail [info@grips-theater.de](mailto:info@grips-theater.de)

